

Neue Dorfmitte Raesfeld

„KUMA“

Raesfelder Kunst-, Kultur- und Markthalle

Liebe Einwohner/Innen von Raesfeld, Erle und Homer,

vor kurzen ist dem Planungsausschuss der Gemeinde Raesfeld die Konzeptstudie zur Planung der neuen Dorfmitte durch das Planungsbüro Wolters und Partner vorgestellt worden.

In der Präsentation wurden die Schwerpunkte der Planung dargelegt. Unter anderem wurden auch die Fläche um den Froschbrunnenplatz, die Fläche von „Haus Epping“ sowie die Neugestaltung des Rathausplatzes benannt.

Wenn man diese Flächen nun miteinander verbindet so bildet sich eine Achse / Sichtachse vom Rathaus über die Rathausstraße bis zur Fläche „Haus Epping“ und von da aus weiter über den Froschbrunnenplatz zur Kirche mit Kirchplatz und neuem Pfarrheim

Der zentrale Mittelpunkt dieser Verbindungsachsen ist die Fläche rund um das „Haus Epping“. Ein zentraler Platz um die „neue Mitte“ Raesfelds zu gestalten. **Eine Mitte für die Raesfelder Bevölkerung.**

Unser Dorf ist tagsüber ein kleiner, hektischer Ort für funktionelle Erledigungen wie z.B. Einkäufe, Apotheke, Arzt, Post, Bank und Fast- Food.. etc.

Nach erfolgtem Ladenschluss wandelt sich das Bild: Geschlossene Geschäfte, geschlossenes Rathaus, kaum ein Platz lädt zum längeren Verweilen ein.

Wir wünschen uns eine lebendige, einzigartige, unverwechselbare Dorfmitte mit Herz und Seele.

Die wertvollste Fläche der Dorfmitte, das Gelände „Haus Epping“, bietet die einmalige Chance, im Herzen des Dorfes wieder einen attraktiven, sozialen und kulturellen Ort der Begegnung für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen als Ergänzung und Gegenpol der Begegnungsstätte Schloss Raesfeld mit seiner Freiheit.

Das „Haus Epping“, vormals Grundmann, war traditionell immer ein Ort mit Gastronomie- und Saalangebot. Viele Raesfelder vermissen dieses Angebot, erweitert um Biergarten und Saal mit Bühne, für Vereine, Stammtische, Dorf-Theater, private Feiern wie Geburtstage und Jubiläen... etc., um Kleinkunst aber auch Veranstaltungen wie Prinzenproklamation, Karneval und Konzerte stattfinden zu lassen.

Das KUMA greift zudem die Idee der Markthalle auf. Es entsteht ein Ort für ein buntes, agiles Treiben mit vielfältigen regionalen Angeboten und Ideen rund um unser Dorf, Hofläden mit erstklassigen regionalen Erzeugnissen. Diese Angebote könnten im Kuma gebündelt werden ohne in Konkurrenz zu treten mit „Alt-Eingesessenen“ Anbietern. Weitere Angebote, wie etwa eine Dorf -Drogerie (Rossmann bzw. DM) sorgen für zusätzliche Kundenfrequenz.

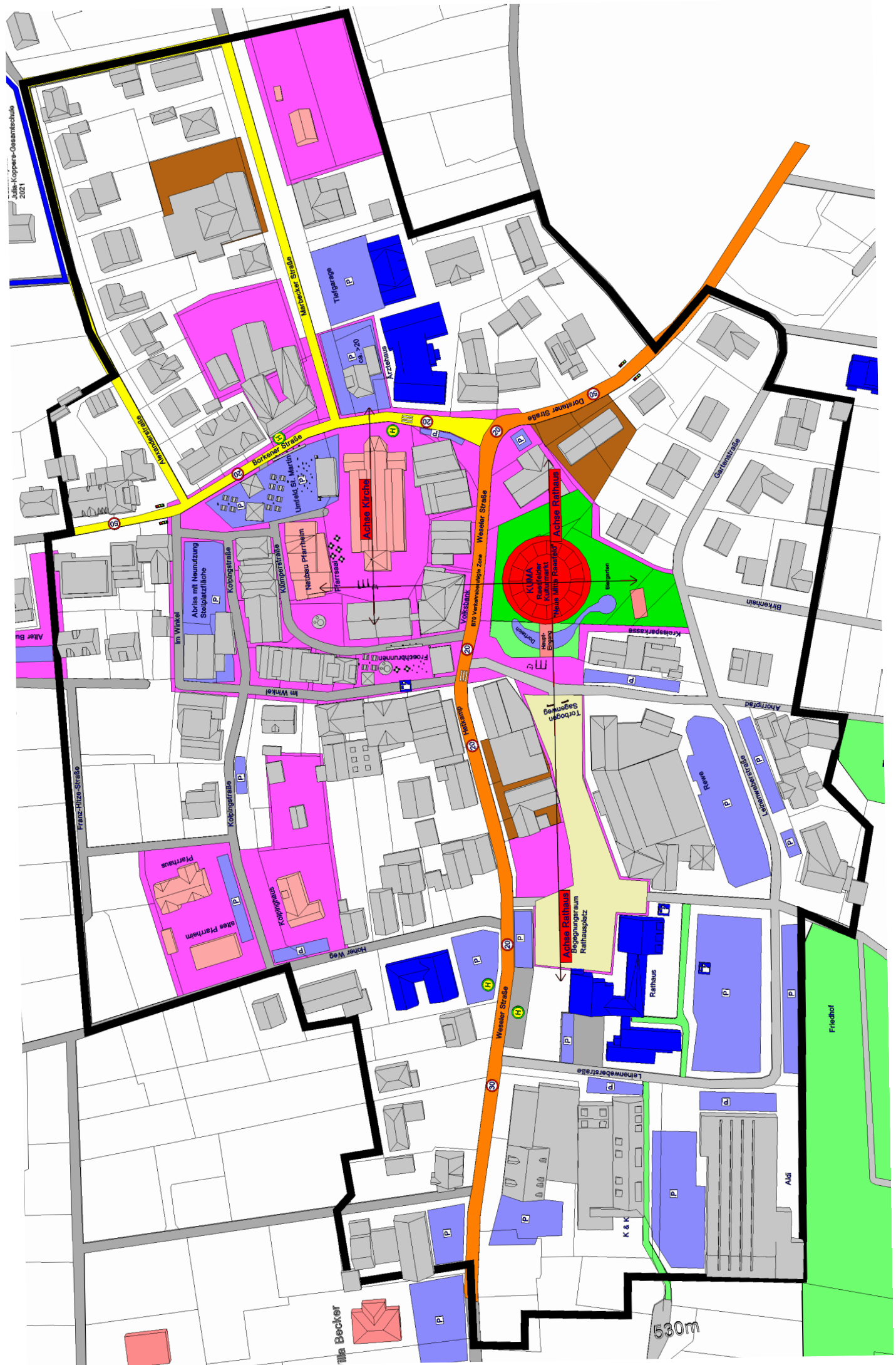
Zur Multifunktionalität des KUMA gehört auch ein multifunktionell gestaltbares Bürger Open Work Space Office als Kulturbüro mit Seminar oder Tagungsräumen, für Eventplanungen, Bürgerworkshops, Vorträge usw. und was für Raesfeld neu wäre: zu mietende Büro- und Tagungsräume für die moderne Bürowelt von morgen.

Auch die Gemeinde Raesfeld kann das Bürger Open Work Space mit bewirtschafteten mit z.B. der Verlegung des Bürgerbüros, der Wirtschaftsförderung oder dem Ortsmarketing bzw. Bürgerstiftung.

Das Raesfelder KUMA kann ein Leuchtturmprojekt für die Region werden und zeigen, dass selbst aufgegebenen unattraktive Dorfmitten wieder belebt werden können.

Das Raesfelder KUMA bietet jeden Tag ein lebendiges Dorfleben, in dem man sich fühlt, wie an einem Urlaubsort!

Lassen Sie uns gemeinsam aus unserem Dorf Raesfeld, das Beste Dorf machen, dass wir sein können.



Mia Becker

530m